



132. Gauturntag am 28. März 2026

SV Heide Paderborn

Pfarrzentrum St. Bonifatius, Dr. Rörig Damm 35



95 Jahre SV Heide Paderborn

Wir stehen für Respekt und Fairness im Sport.

*„Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit,
in einer Welt, in der nichts sicher scheint.
Gib mir in dieser schweren Zeit,
irgendwas das bleibt“ (Liedtext Silbermond)*



Liebe Turnerinnen und Turner,
verehrte Gäste,

was bleibt in dieser unruhigen Zeit, was gibt uns Sicherheit?

Sport- und Turnvereine mit ihren vielen Mitgliedern sind ein starkes, ein stabiles, ein verlässliches Element in unserer Sportgemeinschaft. Sie stehen für Beständigkeit, für Qualität und Kontinuität im Gemeinwesen, der Traditionspflege und der Geselligkeit. Ist es nicht interessant, dass Menschen danach eine Sehnsucht haben?

Der Songtext von Silbermond kommt also nicht von ungefähr.

Die Zeiten sind in der Tat schnelllebig und wandeln sich rasend schnell. Stabilisierende Elemente, feste menschliche Kontakte sind der Wunsch vieler Menschen in ihrem Leben.

Da passen auch die neuen Zahlen genau ins Bild, die der DOSB kürzlich veröffentlicht hat. Mehr Menschen als je zuvor treiben Sport in Vereinen und der Aufwärtstrend hält an. Eine gute Nachricht!

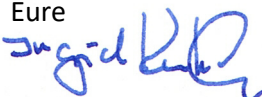
Sportvereine sind Beispiele von besonderer Leuchtkraft, weil ein großer Zusammenhalt besteht und der Verein eng in die Gemeinschaft der Sportler eingebunden ist. Nicht das „Ich“ zählt, sondern das „Wir“ ist wichtig.

Besondere Begegnungen und ein gemeinsames Turnfesterlebnis ermöglicht uns in diesem Jahr das 5. NRW-Landesturnfest in Hamm. Ich wünsche mir, dass viele Turnerinnen und Turner unseres Turngaus an diesem größten Breitensportereignis in NRW teilnehmen, um auch hier ein besonderes Wir-Gefühl zu erleben.

Seit 95 Jahren besteht der SV Heide Paderborn und ist ein geschätztes, aktives Mitglied unseres Turngaus. Wir gratulieren herzlich zum „kleinen“ Jubiläum und danken für die Bereitschaft, den 132. Gauturntag auszurichten.

Mit einem herzlichen Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei

Eure



Ingrid Knetsch, Vorsitzende



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Ostwestfälischen Turngaus,
liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,

im Namen der Paderborner Bevölkerung, des Rates und der Verwaltung heiße ich Sie alle herzlich zum 132. Gauturntag des Ostwestfälischen Turngaus in unserer Sportstadt willkommen.

Mein besonderer Dank gilt dem SV Heide, der in diesem Jahr die Ausrichtung dieser traditionsreichen Veranstaltung übernommen hat. Mit großem Engagement und Herzblut schafft der Verein den organisatorischen Rahmen für Begegnung, Austausch und gemeinsames sportliches Erleben. Es ist ein schönes Beispiel gelebter Vereinsgemeinschaft in Paderborn.

Seit über 130 Jahren prägt der Ostwestfälische Turngau das sportliche Leben in unserer Region mit seiner Vielfalt, seinem Gemeinschaftsgeist und einem starken Bekenntnis zum Ehrenamt. Diese lange Tradition zeigt, welch bedeutende Rolle Turnen und Sportvereine für Zusammenhalt, Gesundheit und soziale Teilhabe spielen.

In einer Zeit, in der viele Lebensbereiche immer individueller werden, bieten Vereine Orte der Begegnung und des Miteinanders. Sie fördern Werte wie Fairness, Respekt und Verantwortung. Dies sind Haltungen, die die Gesellschaft im besten Sinne zusammenhalten.

Mein herzlicher Dank gilt allen Engagierten, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Funktionärinnen und Funktionären sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz den Turnsport lebendig halten. Ohne Sie wäre die Erfolgsgeschichte des ostwestfälischen Turnsports nicht denkbar.

Ich wünsche dem 132. Gauturntag einen erfolgreichen Verlauf, anregende Diskussionen und allen Teilnehmenden eine schöne und inspirierende Zeit in Paderborn.

Mit sportlichem Gruß



Stefan-Oliver Strate

Liebe Turnerinnen und Turner,
sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 132. Gauturntages des Ostwestfälischen Turngaus begrüße ich Sie ganz herzlich. Meine besonderen Glückwünsche gelten dem diesjährigen Ausrichter des Gauturntages, dem SV Heide e.V. Paderborn, der in diesem Jahr sein 95-jähriges Bestehen feiern darf.



Foto: Kreis Paderborn/Besim Mazhiqi

Ein Blick auf die Anfänge des Vereins zeigt die Begeisterung und den Einsatz, mit denen der SV Heide e.V. nach dem ersten Weltkrieg entstand. Bereits im Gründungsjahr zählte „die Heide“ zu den stärksten Mannschaften im Paderborner Land – ein eindrucksvolles Zeichen für sportlichen Ehrgeiz und einen außergewöhnlichen Teamgeist. Trotz begrenzter Mittel entwickelte sich der Verein stetig weiter und hat selbst schwierige Zeiten erfolgreich gemeistert.

Ein besonderes Kapitel der Vereinsgeschichte begann mit dem Silvester-Cup, der 1988 erstmals ausgetragen wurde. Was damals mit ausgedrucktem Spielplan und wenigen technischen Hilfsmitteln startete, ist heute aus dem sportlichen Jahresprogramm der Region nicht mehr wegzudenken. Die Veranstaltung ist mehr als ein Fußballturnier, sie steht für Gemeinschaft, Fairplay und Begeisterung über Generationen hinweg.

Für die Fußballerinnen und Fußballer hat der Silvester-Cup eine ähnliche Bedeutung wie der Gauturntag für Turnerinnen und Turner.

Beide Veranstaltungen zeigen, wie wichtig gemeinsames Engagement und Zusammenarbeit im Sport sind. Der Gauturntag bietet die Möglichkeit, Ideen auszutauschen, Schwerpunkte zu setzen und die Entwicklung des Turnsports gezielt voranzubringen. Ich sage immer: Wo Menschen gemeinsam an einen Tisch kommen, entstehen gute Gedanken und neue Möglichkeiten. Daher schätze ich besonders den engen Austausch zwischen den Vereinen und dem Turngau-Vorstand, der den Sport in der Region stärkt und nachhaltig fördert. Bleiben Sie im Gespräch und halten Sie den offenen Austausch lebendig!

Im Namen des Kreises Paderborn danke ich dem Ostwestfälischen Turngau für seine wertvolle Arbeit, die Koordination und den unermüdlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Turnsports in unserer Region.

Ebenso gilt mein besonderer Dank allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Unterstützern des SV Heide e.V. Paderborn herzlich für ihr herausragendes Engagement und ihren stetigen Einsatz für den Verein.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, flowing letters that appear to read 'C Rüther'.

Christoph Rüther
Landrat



Liebe Turnerinnen und Turner,
sehr geehrte Delegierte,

es ist mir eine große Freude, Sie zum Gauturntag des Ostwestfälischen Turngaus zu begrüßen. In diesem Jahr dürfen wir dankbar hervorheben, dass der SV Heide Paderborn als ausrichtender Verein seine Türen öffnet und diesem wichtigen Zusammentreffen einen würdigen Rahmen bietet. Herzlichen Dank für diese Gastfreundschaft und die Organisation.

Als Untergliederung des Westfälischen Turnerbundes bildet der Turngau eine starke, traditionsreiche Gemeinschaft, die wesentlich zur Vielfalt und Lebendigkeit unseres Verbandes beiträgt. Der Gauturntag ist dabei weit mehr als eine formale Mitgliederversammlung: Er ist ein Ort des Austauschs, der Zukunftsgestaltung und der Wertschätzung für all jene, die sich tagtäglich mit Leidenschaft für den Turn- und Vereinssport einsetzen.

Die Delegierten vertreten nicht nur ihre Vereine, sondern zugleich eine beeindruckende Breite an Engagement, Bewegungsfreude und Ideen für ein aktives, gesundes und gemeinschaftlich getragenes Sportleben. Der Ostwestfälische Turngau ist ein starkes Fundament unserer Turnfamilie. Ob im Kinderturnen, im Breiten- und Gesundheitssport, im leistungsorientierten Turnen oder in vielen weiteren Bewegungsangeboten: Die Vereine des Turngaus sind Orte lebendiger Gemeinschaft, persönlicher Entwicklung und echter sportlicher Werte.

Als Präsident des Westfälischen Turnerbundes möchte ich allen herzlich danken: den Vorständen der Vereine, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, den Ehrenamtlichen und all jenen, die in ihrer täglichen Arbeit dafür sorgen, dass Sport zu einem wertvollen Bestandteil des Lebens vieler Menschen werden kann. Ohne Ihr Engagement wäre die Arbeit eines Turngaus – und damit des gesamten Verbandes – nicht möglich.

Der Gauturntag bietet die Gelegenheit, gemeinsam Weichen zu stellen, Herausforderungen anzugehen und die Zukunft des Turnsports in Ostwestfalen aktiv zu gestalten. Ich wünsche Ihnen konstruktive Beratungen, gute Entscheidungen und inspirierende Gespräche.

Mit turnerischen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. Hagedorn', written in a cursive style.

Manfred Hagedorn

Präsident des Westfälischen Turnerbundes



Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Gäste,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Vereine,

Der SV Heide Paderborn freut sich sehr, Sie alle herzlich zum Gauturntag begrüßen zu dürfen. Es ist uns eine große Ehre, Gastgeber dieser besonderen Veranstaltung zu sein und gemeinsam den Turnsport sowie das Vereinsleben zu feiern.

Für unseren Verein ist dieses Jahr ein besonderes: Der SV Heide Paderborn blickt stolz auf sein 95-jähriges Bestehen zurück. Seit fast einem Jahrhundert steht unser Verein für Gemeinschaft, sportliche Begeisterung und Zusammenhalt. Werte, die heute aktueller sind denn je.

Gleichzeitig beginnt für uns ein neues Kapitel: Seit dem 01.01.2026 sind wir als neuer Vorstand im Amt. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen, und sehen unsere Aufgabe darin die erfolgreiche Vereinsarbeit fortzuführen und mit neuen Impulsen in die Zukunft zu führen.

Ein Verein lebt nicht nur von sportlichen Erfolgen, sondern vor allem vom ehrenamtlichen Engagement. Ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter sowie Unterstützer im Hintergrund wäre Vereinsleben in dieser Form nicht möglich. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank und unsere große Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir außerdem Pastor Stolz und Pastor Bensmann aussprechen, die uns die Räumlichkeiten für diesen Gauturntag zur Verfügung gestellt haben. Ihre Unterstützung trägt maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erfolgreichen und interessanten Gauturntag, viele gute Begegnungen und anregende Gespräche.

Mit sportlichen Grüßen,

der Vorstand des SV Heide Paderborn

Tagesordnung

für den 132. Gauturntag am Samstag, dem 28. März 2026

im Pfarrzentrum St. Bonifatius, Dr. Rörig-Damm 35 in 33102 Paderborn

Beginn: 14:00 Uhr

Festlicher Teil

Musikalische Eröffnung

Begrüßung durch den Ostwestfälischen Turngau

Ingrid Knetsch
1. Vorsitzende

Totengedenken

Cornelia Fischer

Grußwort SV Heide Paderborn

Grußworte

Ehrengäste

Tanzvorführung Kindergruppe

Ehrungen

Überreichung der Übungsleiter-Lizenzen

Nationalhymne

Tagesordnung

für den 132. Gauturntag am Samstag, dem 28. März 2026 um 14:00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Bonifatius, Dr. Rörig-Damm 35 in 33102 Paderborn

Parlamentarischer Teil

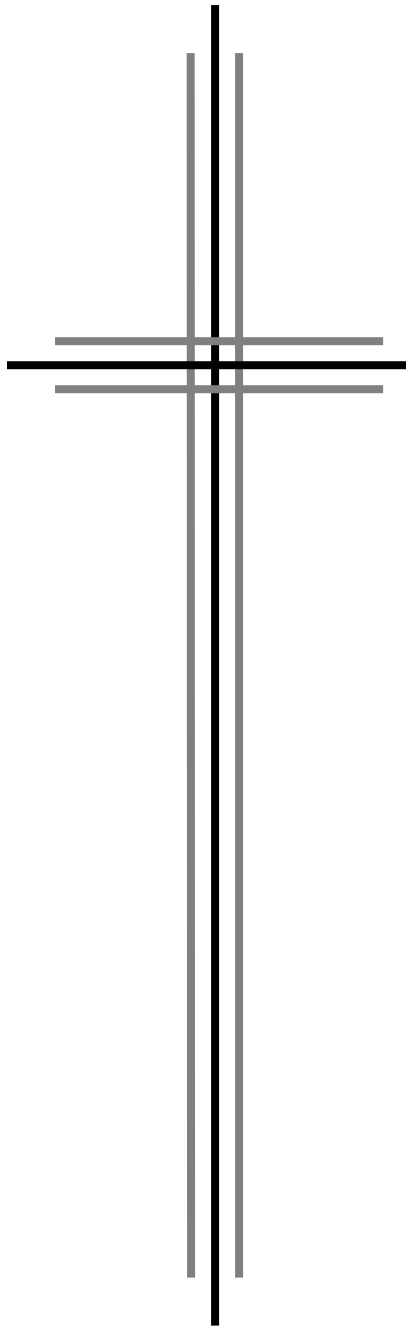
Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl, bzw. Bestimmung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 131. Gauturntag
4. Berichte
 - a.) Gauvorstand
 - b.) Gaufachwarte
 - c.) Turnerjugend
- Aussprache und Beratung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2026
8. **Wahlen**
 - a.) **Gauvorstand**
Geschäftsführer/in
Oberturnwart/in
 - b.) **Wahl eines Kassenprüfers**
9. Anträge
10. Stand Weiterentwicklung OWTG
11. Veranstaltungstermine 2026/2027
12. Verschiedenes

Zum Gauturntag hat jeder Mitgliedsverein einen Vertreter/In zu entsenden. Bei Nichterscheinen eines/r Vereinsvertreters/In wird eine Gebühr von 25 Euro erhoben, die mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen wird. (Beschluss Gauturntag 2012 in Geseke)

Jeder Mitgliedsverein kann für die ersten 100 beitragspflichtigen Mitglieder zwei, für jede weiteren 50 beitragspflichtigen Mitglieder einen weiteren stimmberechtigten Vertreter entsenden, die Turnerjugend des OWTG 10 Abgeordnete.

Anträge an den Gauturntag müssen bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung dem Gauvorstand schriftlich vorliegen (§10.6.), Vereinsregister VR 409 „Ostwestfälischer Turngau, Paderborn“.



*Von dem Menschen,
den wir geliebt haben,
wird immer etwas in
unseren Herzen zurückbleiben;*

*Etwas
von seinen Träumen,
Etwas
von seiner Hoffnung,
Etwas
von seinem Leben,
Alles
von seiner Liebe.
(Goethe)*

*In aufrichtiger Anteilnahme gedenken wir der Turnschwestern und
Turnbrüder, die der Tod aus unserer Mitte nahm.*

EHRENTAFEL

Ehrungen im Jahr 2025/2026

Ehrenplakette des Ostwestfälischen Turngaus

Michael Glunz	RSV Germania Schloß Neuhaus	22.03.2025
Irene Wibbe	TV 1875 Paderborn	20.09.2025
Ingrid Glunz	RSV Germania Schloß Neuhaus	23.01.2026
Ferdinand Kloppmann	TV Westfalia Herstelle	25.01.2026
Heinz Franke	TV Westfalia Herstelle	25.01.2026
Willi Suermann	TV Westfalia Herstelle	25.01.2026

Ehrennadel des Ostwestfälischen Turngaus

Rita Wagner-Kramer	RSV Germania Schloß Neuhaus	22.03.2025
--------------------	-----------------------------	------------

Ehrenmitglied des Ostwestfälischer Turngaus

Gertrud Sander Günaydin	SC Grün-Weiß Paderborn	22.03.2025
-------------------------	------------------------	------------

„Verdiente Persönlichkeit im Sport“ der Stadt Paderborn

Ingrid Knetsch	TSV 1887 Schloß Neuhaus	24.01.2025
----------------	-------------------------	------------

Bericht der Gauoberturnwartin

Das Turnjahr 2025 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten, erfolgreichen Veranstaltungen, zahlreichen sportlichen Leistungen und wichtigen Weichenstellungen sowie Weiterentwicklungen. Ein besonderes Highlight stellte dabei mitunter die gemeinsame Stadionbesichtigung der „Home Deluxe Arena“ in Paderborn dar, die den Teilnehmenden interessante Einblicke in moderne Sportstätten bot und sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich einen besonderen Akzent setzte.

Unsere alljährlich angebotene Übungsleiter-C-Ausbildung konnte sowohl im Basis- wie auch im Aufbaumodul erfolgreich durchgeführt werden. Sehr positiv zeigten sich dabei die Anmeldezahlen der Basisqualifikation mit 21 Teilnehmenden – ein deutlicher Hinweis auf die hohe Motivationsbereitschaft unserer Vereinsmitglieder:innen, sich fachlich weiterzubilden und sich ehrenamtlich zu engagieren. Ein Großteil dieser Gruppe entschied sich dazu, ebenso am Aufbaumodul „Allrounder“ teilzunehmen, wodurch wir bei unserem anstehenden Gauturntag nun gut 20 neue Übungsleiterlizenzen überreichen dürfen. Der geplante Lehrgang „Kinderturnen“ musste leider aufgrund geringer Anmeldezahlen entfallen. Das „Gauforum“ verzeichnete hingegen mit 27 Teilnehmenden eine erfreuliche Resonanz.

Im Wettkampfbetrieb konnten auch in diesem Jahr dank des hohen Engagements des „Gauliga“-Teams drei Gauliga-Wettkämpfe mit insgesamt 28 Mannschaften erfolgreich ausgerichtet werden. Die bisherigen „Kunstturn-Einzelmeisterschaften“ wurden in diesem Jahr erfolgreich zum neuen „OWTG-Cup“ weiterentwickelt. Mit 41 Turnerinnen und 19 Turnern erreichte die Veranstaltung eine beachtliche Breite. Auch die Oberligaturner der SG Paderborn sorgten wieder einmal für positive Aufmerksamkeit. Besonders erfreulich war die erneute Berufung von Melanie Gerlach (TSV 1887 Schloß Neuhaus) in den Bundeskader, was die kontinuierliche Nachwuchs- und Leistungsförderung im Turngau hervorhebt.

Auch aus den anderen sportfachlichen Bereichen gibt es immer wieder Positives zu berichten. Eine besonders dynamische Entwicklung wurde weiterhin im Bereich des Rope Skipplings deutlich. Die Vereine TSV Wewer, SC Borchon und USC Altenautal überzeugten durch zahlreiche Auftritte und Wettkampfteilnahmen. Hervorzuheben ist der gemeinsame Auftritt im Rahmen der Veranstaltung „Together in Motion“.

Das Turnjahr 2025 hat wieder einmal gezeigt, wie viel sportliche Vielfalt, Engagement, Fachkompetenz, Zusammenhalt und Entwicklungspotenzial in den Vereinen und Gremien unseres Turngaus steckt. Mein besonderer Dank gilt allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Funktionsträgern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer zuverlässigen Arbeit den Turnbetrieb tragen, weiterentwickeln und somit zum Gelingen des sportlichen Jahres beigetragen haben.

Mit Optimismus und Tatkraft blicken wir auf das Turnjahr 2026 und freuen uns auf neue Impulse, sportliche Erfolge und eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Mit sportlichen Grüßen

Anne-Kathrin Kemper

Jugend – Jahresbericht 2025

Wie gewohnt begann das Turnjahr 2025 für uns, die Ostwestfälische Turnerjugend, mit der Organisation und Durchführung unseres Breitensportwettkampfes, dem Bunny Cup. Getreu dem Leitgedanken, dass im Sport nicht ausschließlich die Leistung im Vordergrund stehen sollte, sondern ebenso Spaß und gemeinsames Erleben, richtete sich der Wettkampf an alle breitensportlich orientierten Vereine des OWTG.

Am 16. März 2025 kamen so insgesamt 221 junge Turnerinnen und Turner aus neun Vereinen in der Andreas-Winter-Sporthalle in Schloß Neuhaus zusammen, um nicht nur gegeneinander, sondern vor allem miteinander zu turnen. Zum zweiten Mal in Folge wurde der Wettkampf vom TV 1862 Geseke ausgerichtet. Mit 221 Teilnehmenden war die Halle gut gefüllt, was maßgeblich zur großartigen Atmosphäre und zum Erfolg der Veranstaltung beitrug.

Die jungen Turnerinnen und Turner präsentierten ihr Können vor einem großen Publikum an acht abwechslungsreichen Stationen, die vielfältige Anforderungen stellten: Kraft war beispielsweise beim Tauklettern gefragt, Balance auf dem Schwebebalken und Kooperation bei akrobatischen Partnerübungen. In den ersten beiden Altersklassen konnten sich Mannschaften des TSV 1887 Schloß Neuhaus Podestplätze sichern. Weitere Treppchenplätze gingen in der Altersklasse 2 an den SuS Störmede 1920, während in der dritten Altersklasse alle drei Podestplätze vom TV Jahn Bad Lippspringe belegt wurden. Doch auch abseits der Platzierungen gab es viele zufriedene Gesichter: Alle Kinder erhielten als Anerkennung für ihre engagierte Vorbereitung Medaillen und Urkunden. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie dem Ausrichter, ohne deren Einsatz ein solcher Wettkampf nicht möglich wäre. Wir freuen uns bereits darauf, euch auch in diesem Jahr wieder beim Bunny Cup begrüßen zu dürfen.

Ein weiteres Highlight des Jahres fand im Spätsommer mit der Übungsleiter-Assistenten-Grundausbildung statt. Insgesamt 17 junge Sportlerinnen und Sportler konnten an zwei intensiven und abwechslungsreichen Wochenenden erfolgreich zu Übungsleiter-Assistentinnen und -Assistenten ausgebildet werden. Auf dem Programm standen unter anderem der phasentypische Aufbau einer Übungsstunde, methodische Prinzipien für Übungsreihen, Helfen und Sichern im Gerätturnen sowie grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Auch der praktische Anteil kam dabei nicht zu kurz: Die Teilnehmenden sammelten neue Erfahrungen in den Sportarten Parcours und Prellball, setzten sich in einem Rollenspiel mit dem Verhaltenskodex auseinander und bewiesen Kreativität beim Entwickeln von

Bewegungslandschaften. Neu in diesem Jahr war ein Kommunikationstraining. Wer hoffte, sich hier vor dem Sprechen vor einer Gruppe drücken zu können, wurde schnell eines Besseren belehrt. Die Aufgabe bestand darin, eine spontane Präsentation zu halten, deren Inhalt den Teilnehmenden zuvor nicht bekannt war. So ging es unter anderem um die Trainingstipps eines Faultiers oder die Frage, warum der Schuhkauf für einen Tausendfüßler besonders frustrierend ist. Kleiner Spoiler: Auch am Ende fand der Tausendfüßler keine passenden Schuhe. Trotz – oder gerade wegen – dieser ungewöhnlichen Aufgaben lernten die Teilnehmenden viel darüber, sicher vor einer Gruppe zu stehen und frei zu sprechen.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich zur erfolgreichen Absolvierung des Lehrgangs und bedanken uns für euer großes Engagement.

Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr und sind gespannt auf die sportlichen Augenblicke, die es bereithalten wird.

Lasse Köthemann

Jugendwart



Siegerehrung beim Bunny-Cup

Völkerballbericht Saison 2024 / 2025

An der Völkerballsaison der Damen 18+ nahmen sechs heimische Teams aus Ostwestfalen teil, sowie der TV Rees aus dem Rheinland. Die zunächst ebenfalls aus dem Rheinland gemeldete Mannschaft des SV Spellen musste leider kurz nach Beginn der Spielsaison ihre Meldung wieder zurückziehen. Zur großen Überraschung konnte sich die Mannschaft des TV Rees gegen die anderen Mannschaften durchsetzen und die Meisterschaft für sich entscheiden.

Die Platzierungen:

1. TV Rees
2. Spielgemeinschaft Delbrück / Lippling 2
3. SV Schöning 2
4. SV Schöning 1
5. Spielgemeinschaft Delbrück / Lippling 1
6. TV Verl
7. SuS Westenholz

Der Saisonschluss wurde vom SV Schöning ausgerichtet, wo die Urkunden und Wanderpokale von Gaufachwartin Sonja Laube überreicht wurden.

Im Jugend / Schülerbereich wurde wieder eine Freundschaftsrunde gespielt, an der 5 Mannschaften teilnahmen. Die Kinder sind mit großer Motivation dabei und fiebern bei jedem Spiel mit.

Westfalenmeisterschaft 2025

Nachdem die Meisterschaftsrunde auf ostwestfälischer Ebene abgeschlossen war, wurde auf Landesebene die Westfalenmeisterschaft in Rees ausgetragen. Teilgenommen haben 5 Mannschaften, gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden, in 2 Sätzen. Wie im letzten Jahr gab es wieder eine knappe Entscheidung um den Westfalenmeistertitel, die Spiele waren sehr spannend und ausgeglichen.

Die Platzierungen:

1. DJK Delbrück
2. SV Schöning 1
3. SV Schöning 2
4. TV Verl
5. TV Rees

Schiedsrichterlehrgänge:

Es wurden 4 neue B-Schiedsrichter ausgebildet, 8 B- Schiedsrichter haben an der Verlängerung teilgenommen. Insgesamt ist die Anzahl der B-Schiedsrichter in den letzten 2 Jahren von 1 auf 15 gestiegen. 13 C-Schiedsrichter haben ihren Schiedsrichterschein verlängert. Leider wurden keine neuen C-Schiedsrichter ausgebildet, dadurch bedingt, dass es an Jugendmannschaften im passenden Alter fehlt. Die Verlängerung als Online - Format anzubieten hat sich bewährt, ebenso die Vorbesprechung als Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung.

Termine:

13.05.26 Völkerballturnier zum 100-jährigen Jubiläum des SV Schöning

31.05.26 Westfalenmeisterschaft in Delbrück

04.-06.06.26 Landesturnfest in Hamm, Völkerballbeachturnier am 04.06., Freizeitturnier in der Halle am 06.06.26.

12.-13.09.26 DTB-Pokal der Frauen in Rees

Gauliga Finale 2025

In diesem Jahr fanden wieder drei spannende Gauliga-Wettkampftage statt. 28 Mannschaften aus neun Vereinen des Ostwestfälischen Turngaus, aufgeteilt in vier Wettkampfklassen, traten gegeneinander an. Der dritte und somit letzte Gauligawettkampf am 05.07.2025 in der Friedrich-Spee Turnhalle in Paderborn war für alle Turnerinnen der absolute sportliche Höhepunkt der Saison 2025. Nach einem fairen und verletzungsfreien dritten Wettkampftag stand das Endergebnis fest.

Den ersehnten Gesamtsieg in der 1. Wettkampfkategorie sicherten sich die Turnerinnen des TSV 1887 Schloß Neuhaus I mit insgesamt 12 von 12 möglichen Wettkampfpunkten. Dahinter folgten die Mannschaften des TV 1875 Paderborn I und II auf den Plätzen 2 und 3. Der TSV Schloß Neuhaus I hat damit die Chance auf den Aufstieg in die Landesliga II, indem er sich für einen Relegationswettkampf qualifiziert hat.

Großer Jubel auch in der WK 2 für die Mannschaft des TSV Schloß Neuhaus II. Sie konnte sich in einer Gruppe mit insgesamt 8 Mannschaften ganz knapp vor die 1. Mannschaft des SV Marienloh schieben, die nach 2 Wettkampftagen noch geführt hatte. Der dritte Platz ging an die Turnerinnen des TuS Bad Wünnenberg I.

In der WK 3 war es bis zum Schluss spannend. An den ersten beiden Wettkampftagen haben immer verschiedene Mannschaften die vorderen Plätze belegt, sodass noch komplett offen war, wie die Endplatzierung aussehen würde. Den Gesamtsieg sicherte sich am Ende dann aber der TuS Bad Wünnenberg II (21 Punkte). Knapp dahinter lagen die 4. Mannschaft des TV 1875 Paderborn (19 Punkte) und die zweite Mannschaft des SV Marienloh (16 Punkte) auf den Plätzen 2 und 3.

Viele neue Gesichter von Turnerinnen, die ihre erste Gauliga-Saison bestritten, gab es in der WK4. Letztendlich waren es die Turnerinnen des TSV Schloß Neuhaus mit den Mannschaften 5 und 6, die sich die Plätze 1 und 2 sicherten. Auf Platz 3 landete der SCV Neuenbeken mit seiner 4. Mannschaft.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Ingrid Knetsch, Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus, herzlich bei allen Teilnehmerinnen, Kampfrichter*innen und der Wettkampfleitung für ihr Engagement und ihren großen Einsatz. Danach erhielten alle Teilnehmerinnen eine Urkunde sowie eine Medaille.

Die Platzierungen als Tabelle:

Liga 1

1.	TSV Schloss Neuhaus 1
2.	TV 1875 Paderborn 1
3.	TV 1875 Paderborn 2
4.	SCV Neuenbeken 1

Liga 2

1.	TSV Schloss Neuhaus 2
2.	SV Marienloh 1
3.	TuS Bad Wünnenberg 1
4.	TSV Schloss Neuhaus 3
5.	SV Dahl 1
6.	SCV Neuenbeken 2
7.	TV 1875 Paderborn 3
8.	TV Geseke 1

Liga 3

1.	TuS Bad Wünnenberg 2
2.	TV 1875 Paderborn 4
3.	SV Marienloh 2
4.	TuRa Elsen 1
5.	SCV Neuenbeken 3
6.	TSV Schloss Neuhaus 4
7.	TuS Bad Wünnenberg 3
8.	TV Salzkotten 1

Liga 4

1.	TSV Schloss Neuhaus 5
2.	TSV Schloss Neuhaus 5
3.	SCV Neuenbeken 4
4.	TV Salztotten 2
5.	TuS Bad Wünnenberg 4
6.	TV Geseke 2
7.	TV 1875 Paderborn 5
8.	SV Marienloh 3



Das Foto zeigt die zwei erstplatzierten Mannschaften der Ligen 1 (TSV Schloss Neuhaus 1) und 2 (TSV Schloss Neuhaus 2). Ganz links im Bild Sarah Schallenberg und Greta Guntermann vom Gauliga-Organisationsteam, ganz rechts im Bild Anna Guntermann (Orga-Team) und die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch.



Hier sind die Siegerteams der Liga 3 (TuS Bad Wünnenberg 2) und Liga 4 (TSV Schloss Neuhaus 5) abgebildet. An den Seiten stehen v.l. Sarah Schallenberg, Alina Diwo, Anna Guntermann und Greta Guntermann vom Gauliga-Organisationsteam.

Bericht: Sarah Schallenberg

Turner besuchen die Home Deluxe Arena

Als besonderes Highlight konnte der Ostwestfälische Turngau im Juni seinen Mitgliedern eine Stadionbesichtigung beim SC Paderborn anbieten. Geschäftsführer Martin Hornberger ließ es sich nicht nehmen, selbst eine Gruppe durch die „Heiligen Hallen“ zu führen, während Jan Vetter die Führung der 2. Gruppe übernahm. Ca. 60 Teilnehmende hatten sich bei hochsommerlichen Temperaturen am Stadion eingefunden und wurden im Vorraum schon direkt auf dem Bildschirm herzlich begrüßt.

Einführende Worte von Martin Hornberger gab es zunächst für alle rund um den „Weltmeisterball“, zu dem der Geschäftsführer manche Anekdote zu erzählen wusste. In den Umkleidekabinen erfuhren die Besucher, dass jeder Spieler seinen festen Platz hat, auf dem alles für das Spiel Notwendige bereitliegt. Das hat nichts mit verwöhnen zu tun, sondern schlicht und einfach damit, dass alle Spieler gleich angezogen sein müssen und nicht jemand versehentlich mit falschen Stutzen, Hosen oder gar Trikots aufläuft.

Beeindruckend ist der Blick auf dem Weg durch den Spielertunnel in das Stadion, den auch unsere Besuchergruppe nehmen durfte. Leider war kein frenetischer Applaus zu hören, aber man kann sich gut vorstellen, dass selbst erfahrene Profis in diesen Momenten Gänsehaut bekommen. Unten im Stadionrund kommt sich der Besucher ziemlich klein vor, obwohl die Home Deluxe Arena mit ca. 15.000 Plätzen eher zu den kleinen Arenen zählt, ist es doch beeindruckend auf dem Rasen zu stehen.

Nicht weniger beeindruckt zeigten sich die Besucher vom Presserraum, auch dort hat alles seine Ordnung, und den geräumigen VIP-Logen. Zum guten Schluss gab es bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss in der Nullsieben-Lounge noch Gelegenheit zum angeregten Plaudern und Fachsimpeln.



Projekt zur Weiterentwicklung des Ostwestfälischen Turngaus

Wie auf dem Gauturntag am 13.04.2024 in Elsen abgestimmt, hatten sich die Vereinsvertreter auf dieser Sitzung gemeinsam darauf verständigt, die Struktur des Turngaus auch vor dem Hintergrund zukünftiger Vorstandsbesetzungen neu zu überdenken. Bernd Kürpick von der TuRa Elsen hatte die Aufgabe übernommen, den anstehenden **Prozess zur Weiterentwicklung** zu koordinieren. Festgestellt wurde vom obersten Gremium des Ostwestfälischen Turngaus einvernehmlich, dass es die **originäre Aufgabe der Vereine sei, die Zukunftsfähigkeit des eigenen Turngaus aktiv mitzugestalten**.

Dazu sind insbesondere eine **Vorbesprechung** am 13.08.2024 mit dem WTB und Vertretern des Gauvorstands und **zwei Strategieworkshops** mit den Mitgliedsvereinen am 30.11.2024 und 15.02.2025 jeweils im Ahorn-Sportpark und ein **Arbeitstreffen** am 17.11.2025 im Vereinshaus der TuRa Elsen durchgeführt worden.

An den Workshops haben Vertreter des Gauvorstands, des WTB (Carsten Rabe, Geschäftsführung und Florian Klug, Vereinsberatung) und folgender Vereine teilgenommen:

FC Westerloh-Lippling, TSV Schloß Neuhaus, TSV Tudorf, TuRa Elsen, TV Dalhausen und TV Geseke.

Als Co-Moderator stand darüber hinaus Marc Fath vom Badischen Turner-Bund zur Verfügung.

Im Rahmen einer Ist-Auswertung wurden die aktuellen Aktivitäten im Turngau beleuchtet („Was funktioniert heute und wie?“), die Erwartungshaltung des Vorstands an die Vereine abgefragt aber auch die Erwartung der Vereine an den Turngau herausgearbeitet. Als wichtigste gemeinsame Aufgabe wurde herausgestellt, dafür **Sorge zu tragen, den Fortbestand des Turngaus zu sichern**.

Die Ergebnisse der beiden Workshops, insbesondere aus der Ist-Struktur, der Bewertung des Ists nach einem Ampelsystem und die Entwicklung einer möglichen neuen Soll-Struktur sind den jeweiligen **Dokumentationen der Workshops** zu entnehmen, die auf der Homepage des Turngaus (www.OWTG.de) abrufbar sind.

Eine **mögliche Neuausrichtung** sieht im Ergebnis die Bildung von fünf bis sechs **Ressorts** („Ressortprinzip“) vor, die vom Jugendwart des Turngaus, Lasse Köthemann, im als Anlage beigefügten Organigramm skizziert worden sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um einen Entwurf als Diskussionsgrundlage handelt und das Organigramm keine finale Umsetzung darstellt!

Deutlich wurde im Abstimmungsgespräch in Elsen und in sich daran anschließenden zahlreichen **bilateralen Abstimmungsgesprächen**, dass fast alle Bereiche autonom handlungsfähig sind und somit grds. der „**operative Betrieb**“ des OWTG **sichergestellt ist. Ein erfreuliches Zwischenergebnis**. Exemplarisch seien hier die Ausrichtung des Bunny-Cups der Turnerjugend, das Wettkampf- incl. Kampfrichterwesen oder die Aus- und Fortbildung genannt. Im administrativen Bereich wird das Finanzwesen erfreulicherweise ebenfalls autonom durch die Kassenwartin abgewickelt.

Die von Lasse Köthemann im Organigramm aufgeführten **Leitideen** gehen von gleichberechtigten Ressorts aus. Dieses ist auch derzeit im Gauvorstand der Fall. Die amtierenden vier BGB-Vorstandsmitglieder sind untereinander gleichberechtigt. Je zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den OWTG gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam.

Bzgl. der weiteren Vorgehensweise des Projektes ist nunmehr der **Gauturntag am 28. März 2026 in Paderborn ein weiterer wichtiger Meilenstein** zur Weiterentwicklung des Turngaus. Nach 27-jähriger engagierter und professioneller Tätigkeit als Geschäftsführerin steht Christa Wissing für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Dem Vernehmen gibt es bisher noch keine Kandidatin bzw. keinen Kandidaten für ihre Nachfolge.

Im Strategieworkshop am 15.02.2025 haben sich die Teilnehmer auch intensiv mit der Frage der **Einstellung einer hauptamtlichen Kraft** (z. B. im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bis zu max. 538 Euro/Monat) mit dem Ergebnis auseinandergesetzt, Hauptamtlichkeit zuzulassen, sofern die umfangreichen Vorstandsaufgaben nicht mehr allein durch Ehrenamtler geleistet werden können. „**So viel Ehrenamtlichkeit wie möglich, so viel Hauptamtlichkeit wie nötig**“ war das Ergebnis der Beratungen. Die Möglichkeit der Einstellung von bezahlten Kräften

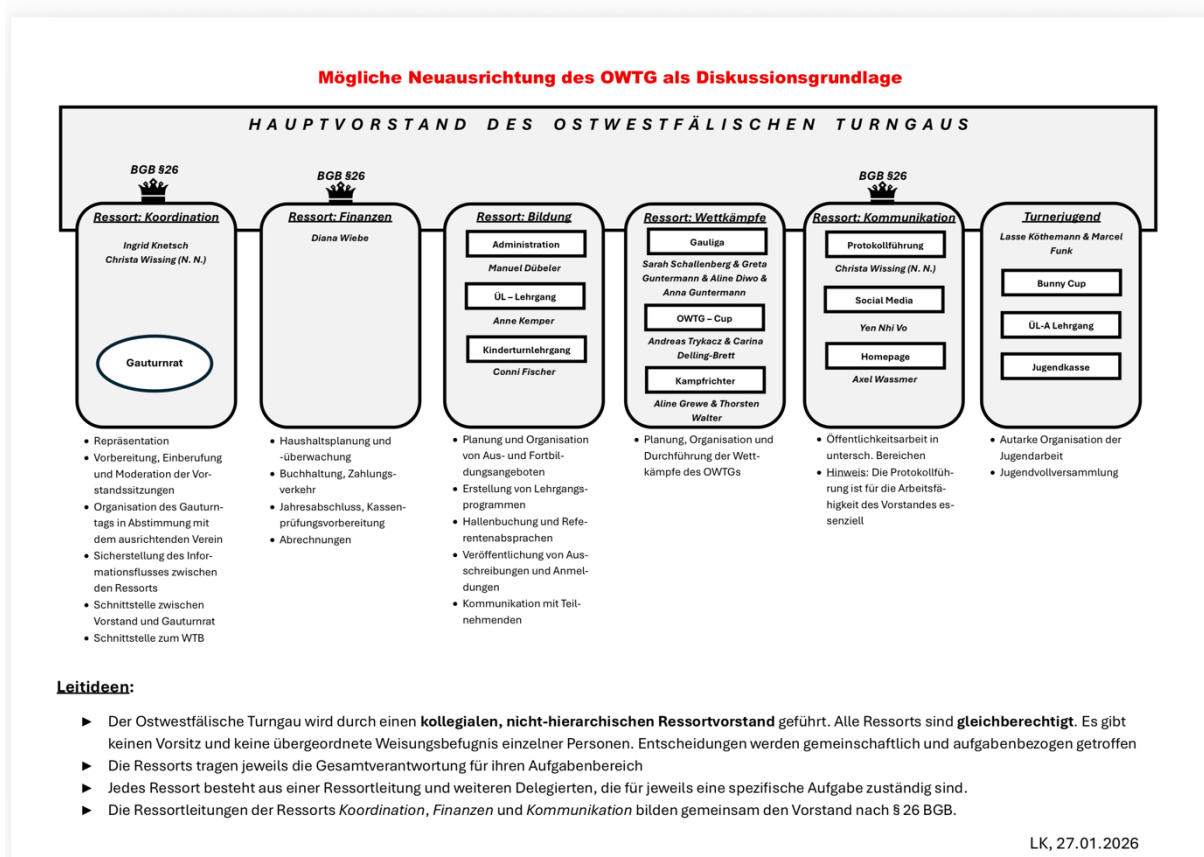
im Turngau ist bei der Neufassung der Satzung auf dem Gauturntag 2020 in Paderborn im § 11 Nr. 7 explizit eröffnet worden. Hierüber kann der geschäftsführende Vorstand abschließend entscheiden.

Unabhängig von dieser Personalfrage ist auf dem Gauturntag zwingend zu klären, inwieweit z. B. eine möglicherweise noch zu bildende **Findungskommission** unter Beteiligung der Gauvereine den weiteren Prozess zur Neuausrichtung intensiv begleiten muss, da wie bereits eingangs festgestellt die **Vereine** es sind, die bei der Weiterentwicklung der Zukunftsfähigkeit des Turngaus **in der Verantwortung** stehen.

Bernd Kürpick wird auf dem Gauturntag am 28. März in Paderborn über den Sachstand berichten.

Paderborn, im Februar 2026

Bernd Kürpick



Das Jahr in Bildern



Für ihr langjähriges Engagement für den Turnsport, ehrte die Stadt Paderborn im Rahmen der Sportlerehrung 2025 im historischen Rathaus die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch als „Verdiente Persönlichkeit im Sport“



Als Leiterin der Turnabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn war Gertrud Sander-Günaydin dem Ostwestfälischen Turngau stets verbunden. Ihr Engagement belohnte der Turngau bei seinem letzten Gauturntag und ernannte Gertrud Sander-Günaydin zum Ehrenmitglied. Die Versammlung honorierte diese Ehrung mit Standing Ovation.



Auf jahrzehntelange Vorstandsarbeit kann der Vorsitzende des RSV Germania Schloß Neuhaus, Michael Glunz, zurückblicken. Auch als Zeichen des Dankes für die Ausrichtung des 131. Gauturntages, ehrte die 1. Vorsitzende Ingrid Knetsch ihn mit der Gau-Ehrenplakette.



Die Gauehrendenadel hatte die Gauvorsitzende bei der Hauptversammlung des RSV Germania für Rita Wagner-Kramer im Gepäck. Mit ihr wurde ein verdientes Mitglied des RSV ausgezeichnet. Das Foto zeigt sie inmitten ihrer Vorstandskolleginnen und dem Vorsitzenden Michael Glunz.



Anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums des TV 1875 Paderborn überreichte die Vorsitzende des OWTG, Frau Ingrid Knetsch, bei einer Feierstunde im Paderborner Rathaus, dem Vorstand des TV 1875 das Walter-Kolb-Schild des Deutschen Turnerbundes.



Irene Wibbe, Urgestein der Frauenabteilung des TV 1875 Paderborn, konnte aus den Händen der Gauvorsitzenden die Ehrenplakette des Ostwestfälischen Turngaus entgegennehmen.



Großer Bahnhof für die beiden Nachwuchstalente Mia Berg und Rodney Cooper Wetzel vom TSV Wewer. Bei der Sportlerehrung durch die Stadt Paderborn gratulierten die Städt. Beigeordnete Sandra Jürgenhake, die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch und Bürgermeister Stefan-Oliver Strate zu ihren Erfolgen. Mia Berg belegte den 1. Platz bei den Westfälischen Meisterschaften in der AK 4 und Rodney Cooper Wetzel den 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der AK 4.

Kassenbericht 2025
zum Gauturntag am 28.03.2026
in Paderborn

Führung der Kassengeschäfte:

Die Kasse wurde von der unten unterzeichnenden Kassenwartin geführt.

Seit dem 1. Januar 2014 bestehen folgende Konten:

Girokonto 400 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Girokonto 401 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Girokonto 402 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Girokonto 403 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Sparbuch 404 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

BIC: GENODEM1EWB

Mitgliedsbestand:

Jahr	Anzahl Vereine	Mitgliederanzahl
2023	65	17113
2024	65	17965
2025	65	18396

Die Beiträge ab 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

	Gaubeitrag	WTB	LSB	DTB inkl DOSB	Gesamt
Kinder	0,38 €	1,60 €	0,25 €	0,77 €	3,00 €
Jugend	0,38 €	1,60 €	0,25 €	0,77 €	3,00 €
Erwachsene	0,64 €	1,85 €	0,25 €	0,77 €	3,50 €

Der OWTG ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Karl Drewer Turnershilfswerk

Der Beitrag an das Karl Drewer Turner Hilfswerk von 0,01 € je Mitglied wird wie in den vergangenen Jahren vom OWTG übernommen

- Westfälisch-Lippisches Institut für Turn- und Sportgeschäfte e.V. Oberwerries
- Friedrich-Ludwig-Jahn- Förderverein Freyburg

gez. Diana Wiebe, Gaukassenwartin

Ostwestfälischer Turngau e.V.

Ordentlicher Haushalt

Bestand (01.01.2025) 72.817,97 €

	HHP 2025	Ergebnis 31.12.2025	HHP 2026
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge OWTG einschließlich Bezugsgebühr f. Westfalenturner	60.000,00 €	64.119,40 €	63.000,00 €
Gauliga	850,00 €	1.140,00 €	850,00 €
Lehrgänge	500,00 €	2.353,50 €	2.000,00 €
Bildungsregion	7.000,00 €	4.150,00 €	5.000,00 €
OWTJ	1.800,00 €	1.724,00 €	1.800,00 €
Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen	250,00 €	400,32 €	400,00 €
sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	70.400,00 €	73.887,22 €	73.050,00 €
Ausgaben			
Beiträge an Verbände/ Versicherung	-52.000,00 €	-53.851,89 €	-52.000,00 €
Fahrtkosten	-1.000,00 €	-924,00 €	-1.000,00 €
Wettkampfgebühren und Urkunden; Veranstaltungen	-2.000,00 €	-1.442,02 €	-2.000,00 €
Freud und Leid	-1.500,00 €	-1.317,46 €	-1.500,00 €
Ehrenamtspauschale	-1.700,00 €	-2.060,00 €	-1.700,00 €
Allgemeine Verwaltung	-800,00 €	-269,96 €	-800,00 €
Zinsen/ Kontoführungsgebühren	-150,00 €	-137,23 €	-150,00 €
Gauliga	-1.700,00 €	-1.025,87 €	-1.000,00 €
OWTJ	-1.500,00 €	-1.047,65 €	-1.500,00 €
Bildungsregion	-6.800,00 €	-5.074,12 €	-5.000,00 €
Zuschüsse	0,00 €	-315,00 €	0,00 €
Lehrgänge	-500,00 €	-2.592,30 €	-2.000,00 €
sonstiges	-700,00 €	-1.879,97 €	-700,00 €
Summe	-70.350,00 €	-71.937,47 €	-69.350,00 €

Bestand (31.12.2025) 74.767,72 €

Gewinn/ Verlust 1.949,75 €

Auflistung der Vereine des OWTG mit Mitgliederzahlen 2025

Verein	Kinder	Jugendl	Erwachsene	Gesamt
SC Grün-Weiß Paderborn 1920 e. V.	441	58	1262	1761
Turn- u. Sportverein Schloß-Neuhaus 1887 e. V.	504	34	570	1108
Turnverein Geseke 1862 e. V.	429	35	414	878
FC Westerloh-Lippling 1931/46 e. V.	278	40	366	684
TuS Egge Schwaney 1921 e. V.	225	18	357	600
Wassersportverein Beverungen e. V. 1950	184	26	381	591
Sportclub Wewer 2000 e. V.	265	17	298	580
Turnverein Steinheim 1895 e. V.	215	27	326	568
Turn- u. Rasensportgemeinde Elsen e. V. 1894/1911	299	23	239	561
Warburger Sportverein e.V.	228	14	312	554
Turnverein 1913 Dalhausen e.V.	169	38	345	552
SV Blau-Weiß Sande 1946 e. V.	166	7	330	503
Spiel- u. Sportverein Störmede 1920 e. V.	213	18	256	487
TV Jahn Bad-Lippspringe 1897 e. V.	229	14	213	456
TuS Bad Wünnenberg 1920 e. V.	206	47	195	448
SV Schwarz-Weiß Marienloh 1920 e. V.	154	16	264	434
Handball- und Leichtathletik-Club Höxter e. V.	2	5	420	427
SV Sudhagen e. V.	93	26	302	421
Turnverein 1875 Paderborn e. V.	283	22	113	418
Turn- u. Sportverein Tudorf 1919 e. V.	180	20	173	373
SuS Westenholz e. V.	98	36	212	346
Turnverein Büren 1913 e. V.	145	41	160	346
FC Stahle 1930 e. V.	146	39	155	340
Sport-Club Viktoria Neuenbeken 1946 e. V.	70	38	174	282
SC Concordia 1919 Scharmede e. V.	112	14	140	266
SV Heide Paderborn e. V. 1931	128	8	122	258
Sportverein Natzingen von 1957 e. V.	71	15	163	249
Sport-Club Blau-Weiß Ostenland e. V.	79	26	141	246
SC Rot-Weiß Verne 1920 e. V.	33	26	164	223
Turnverein von 1890 Brakel e. V.	64	2	152	218
TuS 1948 Ehringhausen e. V.	72	8	128	208
Grün-Weiß Anreppen e. V.	30	13	162	205
Turnverein Jahn Bad Driburg e. V. 1954	107	9	86	202
SV Benhauserfeld e. V. Paderborn	75	16	109	200
SV Westfalia Scherfede-Rimbeck 03 e. V.	69	27	101	197
Turn- und Sportverein Bödexen-Fürstenau e.V.	37	7	152	196
Turnverein Westfalia Herstelle 1908 e. V.	39	2	154	195
SV Schöning 1926 e. V.	47	18	125	190
SV Hederborn 21/90 Upsprunge e. V.	111	15	58	184
TSV Wewer e. V.	118	18	46	182
SSV Germania Wehrden-Weser e. V.	52	10	81	143
SV Grün-Weiß Steinhausen e. V.	38	5	82	125
Radsportverein Germania Schloß-Neuhaus 1900 e. V.	11	0	95	106
Turnverein 1864 Salzkotten e. V.	69	13	11	93
Zirkus Kumpulus e. V.	29	5	38	72
SV Rot-Weiß Haaren 1927 e. V.	43	2	20	65
Schwimmverein Nieheim e.V.	44	7	12	63

SV Germania Albaxen 1928 e. V.	34	0	29	63
TuS Teutonia Vinsebeck von 1912 e. V.	35	14	3	52
Fools Unlimited - Verein für Zirkuskunst e. V.	0	0	50	50
Schwimmverein Bad Lippspringe e. V.	0	0	50	50
Sport-Club Borchten 1926/32 e. V.	17	17	14	48
Hövelhofer Breitensport e. V.	27	3	17	47
DJK Graf Sporck Delbrück 1920 e. V.	10	0	33	43
Union Sportclub Altenautal 21 e.V.	19	12	7	38
SV Rot-Weiß Bentfeld e. V.	6	6	24	36
SV Grün-Weiß Dahl 1921 e. V.	9	15	11	35
Freunde des traditionellen Bogenschießens e. V.	2	1	29	32
SSV AA-Nethetal e. V. Rheder-Riesel	0	0	27	27
well & fit e. V. Büren	0	0	25	25
STA Sport Paderborn e. V.	0	0	22	22
Ahorn Sport- und Freizeit-Club Paderborn e. V.	0	0	17	17
TuS Godelheim 1911 e. V.	0	0	7	7
Sportschule Höxter e. V.	0	0	0	0
	6859	993	10544	18396
Verein	Kinder	Jugendl	Erwachsene	Gesamt

Veranstaltungen 2025 im Ostwestfälischen Turngau

- Januar – März:** **Übungsleiter – C - Ausbildung**
10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 16. März:** **Bunny-Cup in Schloß Neuhaus**
Ausrichter: TV 1862 Geseke und die OWTJ
221 teilnehmende Kinder aus 9 Vereinen, 41 Mannschaften
Sieger Klasse 1 (bis 16 Jahre): TSV 1887 Schloß Neuhaus 9
Sieger Klasse 2 (bis 11 Jahre): TSV 1887 Schloß Neuhaus 7
Sieger Klasse 3 (bis 8 Jahre): TV Jahn Bad Lippspringe 3
- 22. März:** **131. Gauturntag in Schloß Neuhaus**
Ausrichter: RSV Germania Schloß Neuhaus
67 Teilnehmende aus 26 Vereinen
- 05. April:** **WTB-Lehrgang: „Fit Balance Mix“**
Referentin: Silke Lenberg
- 15.03./17.05./05.07.** **Gauliga Gerätturnen**
weiblich: 28 Mannschaften
Sieger W 1: TSV 1887 Schloß Neuhaus 1
Sieger W2: TSV 1887 Schloß Neuhaus 2
Sieger W3: TuS Bad Wünnenberg 2
Sieger W4: TSV 1887 Schloß Neuhaus 5
- 13. Juni:** **Besichtigung der Home Deluxe Arena**
Ca. 60 Teilnehmende
- 13./14.09:** **Übungsleiter-Assistenten-Lehrgang Teil 1 in Schloß Neuhaus**
20./21.09: **Übungsleiter-Assistenten-Lehrgang Teil 2 in Schloß Neuhaus**
17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 12. Oktober:** **Gauforum, Ahorn Sportpark Paderborn**
27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 08./09. November:** **ÜL-Ausbildung: Basisqualifizierung Teil 1**
29./30. November: **ÜL-Ausbildung: Basisqualifizierung Teil 2**
21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 9. November:** **WTB-Lehrgang: „Rücken und Bauch – Intensiv für ein starkes Team“**
Referentin: Kirsten Prinz
- 15. November:** **OWTG-Cup**
Ausrichter: TSV 1887 Schloß Neuhaus
Sieger weiblich:
WK1: Emilia Downes, TSV 1887 Schloß Neuhaus
WK2: Lynette Wiesbrock, TSV 1887 Schloß Neuhaus
WK3: Franziska Rudzki, TSV 1887 Schloß Neuhaus
WK4: Greta Nettekoven, TSV 1887 Schloß Neuhaus
WK5: Mareen Kirchhoff, TSV 1887 Schloß Neuhaus
WK6: Jana Steins, TuS Bad Wünnenberg

WK7: Carolin Naber, SV Marienloh

WK8: Mia Holthaus, TV 1875 Paderborn

Sieger männlich:

WK1: Oskar Scholz, TSV 1887 Schloß Neuhaus

WK2: Eric Böttger, TV 1875 Paderborn

WK3: Anton Kirchhoff, TV 1875 Paderborn



Das Foto zeigt alle Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Wettkampfklassen. Den Wanderpokal als beste Nachwuchsturnerin erhielt Greta Nettekoven, TSV 1887 Schloß Neuhaus und der Wanderpokal des besten Nachwuchsturners ging an Anton Kirchhoff vom TV 1875 Paderborn. Links im Bild Andreas Trykacz, Fachwart Gerätturnen männlich, rechts im Bild Carina Delling-Brett, Fachwartin Gerätturnen weiblich.

Erneut wurde erfolgreich eine Übungsleiter-Ausbildung durchgeführt



An zwei Wochenenden im November absolvierten diese 17 hochmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Basisqualifizierung, das erste Modul zur Erlangung der Übungsleiter-Lizenz. Der überwiegende Teil von ihnen entschied sich dafür, das Lizenzprofil mit 90 LE direkt anzuschließen. Inmitten der Teilnehmenden die beiden Lehrgangsleiterinnen Ingrid Knetsch und Anne-Kathrin Kemper.

Nach erfolgreicher Prüfung können nun folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Übungsleiterlizenz beim Gauturntag entgegennehmen (in alphabetischer Reihenfolge):

Bernd Aschoff-Becker, Bad Lippspringe, Sophie Beenders, HLC Höxter, Desislava Buller, TV Jahn Bad Lippspringe, Kerstin Burth, TuRa Elsen, Helena Damert, TSV 1887 Schloß Neuhaus, Jella Engelmeyer, TV 1875 Paderborn, Michael Henksmeier, STA Sport Paderborn, Juliane Incesu, SV Brackwede, Mareike Kisker, Annika und Benedikt Milde, alle VFL Pottenhausen, Swetlana Kremin, SV Heide Paderborn, Jennifer Krutzsch, TG Schötmar, Stefani Maniere, TSV Wewer, Leon Ogel, TV 1875 Paderborn, Leonie Vogel, TSV Wewer, Pia und Svea Vossebein, beide TuRa Elsen, Michael Wiesing, SC GW Paderborn,

Herzlichen Glückwunsch!

Termine 2026 im Ostwestfälischen Turngau

Januar – März: Übungsleiter-C-Ausbildung

22. März: **Bunny-Cup, AW-Halle Schloß Neuhaus**
Ausrichter: TSV 1887 Schloß Neuhaus und die OWTJ

28. März: **132. Gauturntag**
Ausrichter: SV Heide Paderborn

Mai: **Lehrgang Kinderturnen**

30. Mai: **Gauliga 1, Paderborn, Friedrich-Spee-Halle**

4.-7. Juni: **5. NRW-Landesturnfest in Hamm**

20. Juni: **Gauliga 2, Paderborn, Friedrich-Spee-Halle**

11. Juli: **Gauliga 3, Friedrich-Spee-Halle**

August/Sept.: **Exkursion in die Senne**

26. September: WTB-Gesundheitslehrgang in Geseke
Ein-Wohlfühlprogramm für Rücken und Hüfte
Referentin: Bettina Blumenkamp

03. Oktober: **Gau-Forum im Ahornsportpark Paderborn**

10./11. Oktober: **Basisqualifikation Teil 1 in Schloß Neuhaus**

07./08. November: **Basisqualifikation Teil 2 in Schloß Neuhaus**

22. November: Turnratssitzung mit Frühstück

November: **OWTG – Cup**

Januar-März 2027: **Übungsleiter – C Ausbildung**

